



Schleier-Tanz

Foto: privat

Frauenarzt gab den Rat

Fruchtbar durch Bauchtanz

Von Lotte Schnedler

GÄUFELDEN, Kreis Böblingen – Sie wünschte sich Kinder, vergeblich. Ihr Frauenarzt riet ihr zum Bauchtanz. Sie war schockiert: „Für mich war Bauchtanz anrüchig.“ Trotzdem begann sie mit dem Training, besuchte Kurse im In- und Ausland und gibt dieses Wissen inzwischen weiter. Jetzt erwartet die Chemikerin Helga-Linda Beyerle-Müller (39) ihr zweites Kind.

Bauchtanz als Therapie: Der „Tanz der Freude“ oder auch „Fruchtbarkeitstanz“, wie er im Arabischen heißt, lockert den Körper, läßt Seele und Geist harmonisieren und mindert die Kopflastigkeit. Um ihre Bauchtanz-Abneigung zu überwinden vertiefte sie sich in die Geschichte des Tanzes, was jetzt ihren Schülerinnen zugute kommt: Er entstand vor rund 5000 Jahren in Zentralafrika, als ritueller Tanz der Pygmäen. Die geschmeidigen, ausdrucksstarken Handbewegungen des Tanzes stammen dagegen aus China. Seinen Ruf ruiniert haben, so die Chemikerin, die Kolonialherren, die ihn zur „Anmache“ degradierten.

Helga-Linda Beyerle-Müller studierte und trainierte den Tanz mit seinen rund hundert festgeschriebenen Figuren, die alle einen eigenen Namen haben, zu-

sah es eine Weile danach aus, als könnten
... im Schlafhof eine zufrie...

Stuttgarter Nachrichten

Region Stuttgart 25/10-1991



Helga-Linda Beyerle-Müller mit Sohn Andreas

Foto: Beate Kraufmann

nächst bei einer Türkin, später, mit weiterer Folklore, auf Spezialreisen mit täglichem Tanzunterricht in Ungarn und der Sowjetunion, in China, Afrika und Südamerika. Und bei der weltberühmten Tänzerin Nesrin Topkapi in Istanbul. Im Schrank hängen 30 Kostüme, bis zu 4000 Mark teuer.

Nach zehn Jahren täglichem Training - und selbst jetzt, hochschwanger, tanzt

und unterrichtet sie noch - sagt Helga-Linda Beyerle-Müller: „Jetzt bin ich perfekt.“ So wie sie bekamen auch andere Frauen nach Bauchtanz-Kursen ein Kind. „Magic Linda“, so ihr Künstlername, denn sie liebt und lehrt auch Zauberei, hat sich dies zur Regel gemacht: „Ich trete nie öffentlich auf, ohne dem Publikum vorher erklärt zu haben, was ich tanze.“

sei ungefährlich.“

au